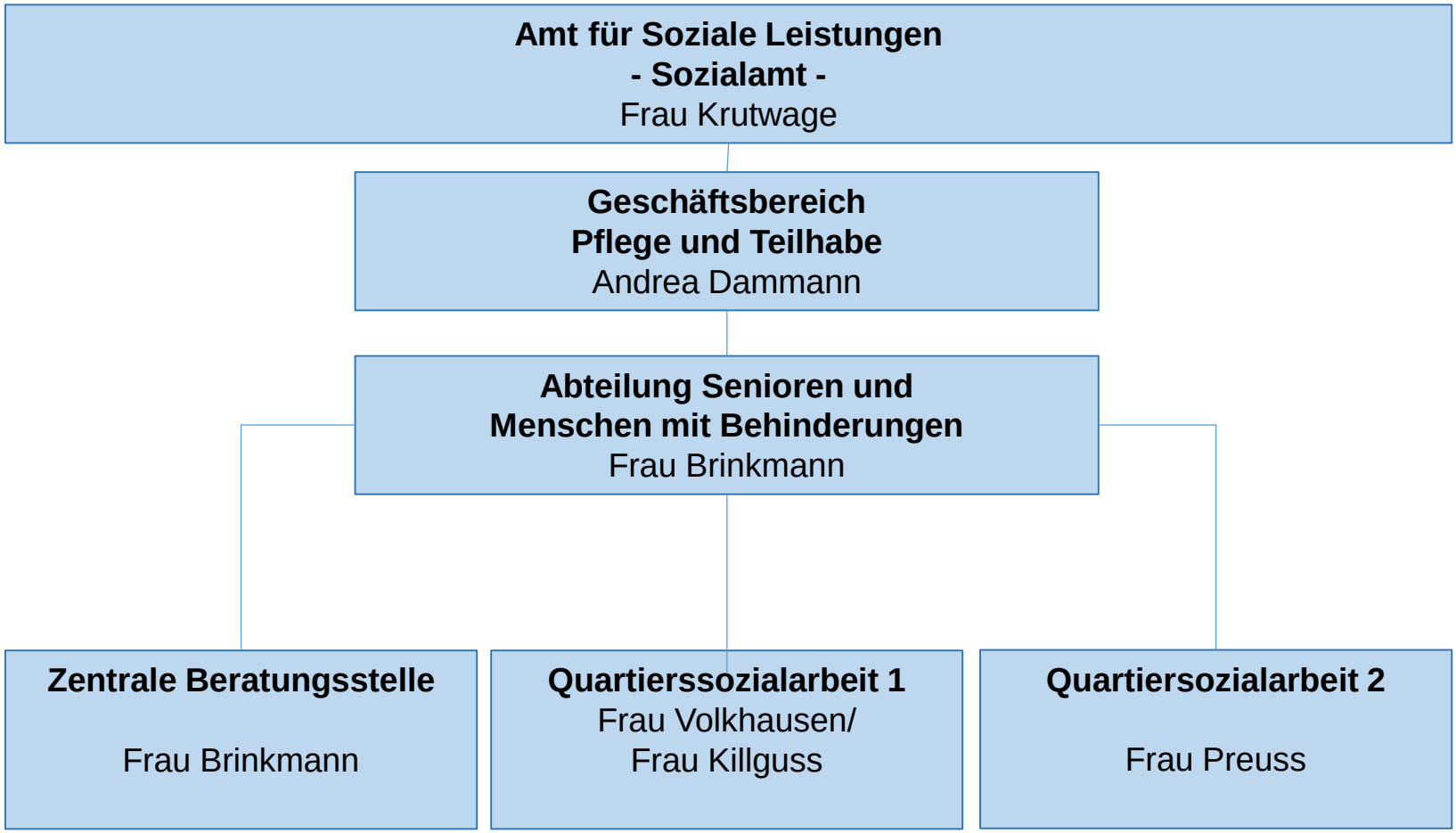
Bielefeld

Vorstellung der Quartierssozialarbeit

Datum: 09.03.2023

Stadt Bielefeld
Amt für soziale Leistungen - Sozialamt

Quartierssozialarbeit der Stadt Bielefeld



Quartierssozialarbeit: Zielgruppen

Alle Bielefelder Bürger*innen und deren Angehörige

- ab 18 Jahren
- als Alleinstehende, ältere Menschen oder Menschen mit einen besonderen Unterstützungsbedarf



Quartierssozialarbeit: Zugänge

Die Quartierssozialarbeiter*innen werden tätig aufgrund von Anfragen, Anträgen, Mitteilungen und Hinweisen durch:

- Hilfesuchende Bürger*innen/Angehörige
- Nachbarn/Vermieter
- Ärzte/Sozialdienste der Krankenhäuser/Rehakliniken
- Anbieter von sozialen Leistungen
- Dienststellen der Stadt Bielefeld (Grundsicherung, Sozialhilfe, Jobcenter, SPSD, Gesundheitsamt,…)



Quartierssozialarbeit: Problemlagen

- Wirtschaftliche Notlagen wie Armut, Verschuldung oder Arbeitslosigkeit
- Verwahrlosung und/oder Isolation
- Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Krankheit/Pflegebedürftigkeit
- Psychische, geistige oder körperliche Behinderung

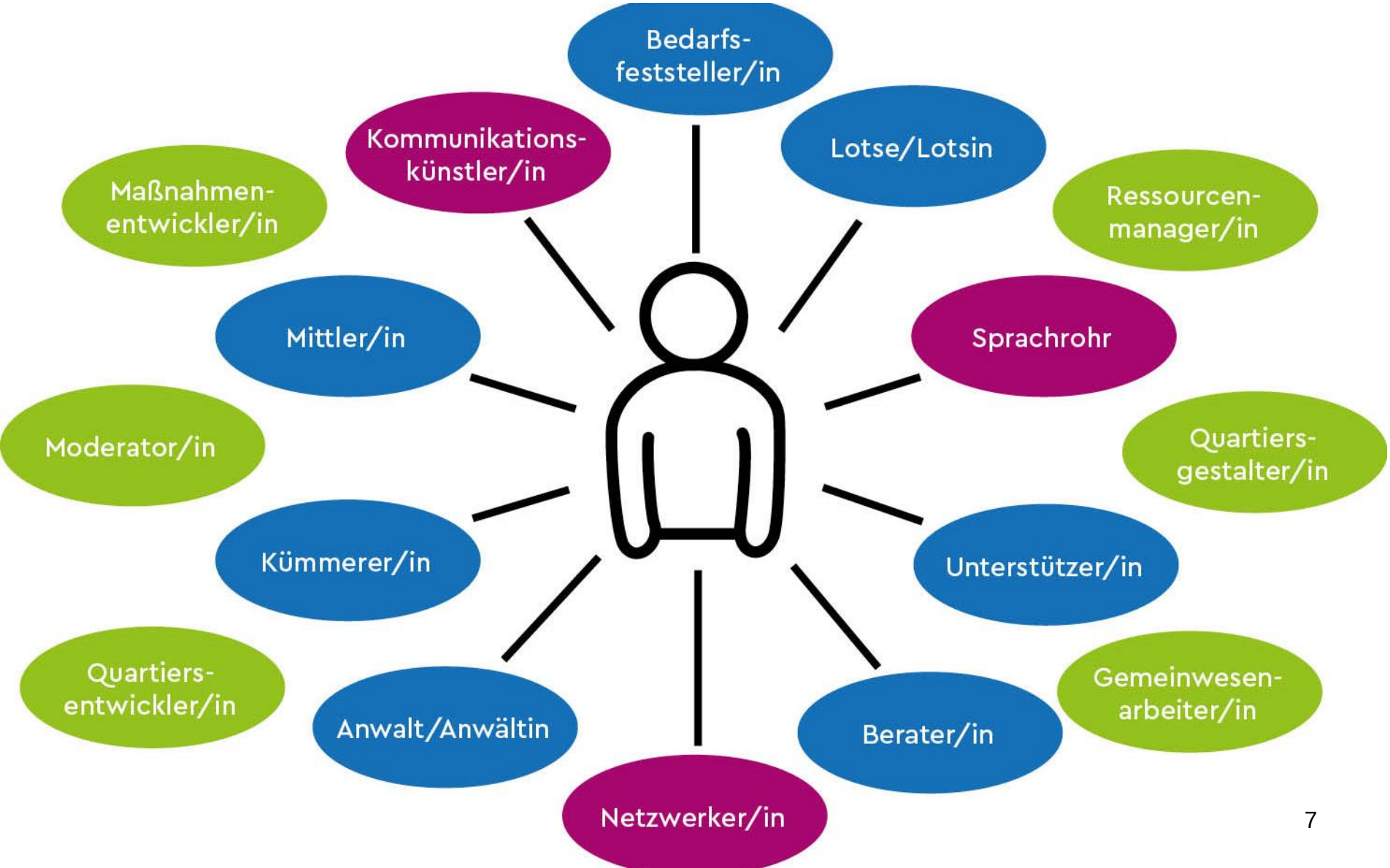


Quartierssozialarbeit: Kernaufgaben

- Aufsuchende Beratung
- Sozialarbeiterische Einschätzung
- Definition geeigneter, bedarfsorientierter Hilfen mit Beteiligung der Adressaten
- Vermittlung von Hilfen
- Finanzierung, Steuerung, Evaluation der Hilfen
- Ressourcenorientierung
- fallübergreifende Netzwerkarbeit, Entwicklung von Stadtteilprojekten



Was macht ein*e Quartierssozialarbeiter*in?



Sozialraumorientierung

Einzelfallhilfe

Bedarfsermittlung
Aufträge
Gewalt in Beziehungen
Vertraute Kontaktstelle ins Hilfesystem
Bestehende psychosoziale Notlage



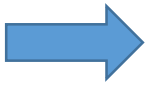
Ressourcenmanagement

Präventive Hausbesuche
Ehrenamt/Nachbarschaftshilfe
Vernetzung der Akteure
Ressourcen erheben + pflegen
Runde Tische, Stadtteilkonferenzen

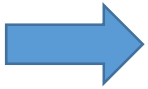


„Sozialraum“… was ist das?

- Der „Sozialraum“ ist der zentrale Fokus der „Sozialraumorientierung“
- Keine allgemeingültige Definition möglich -> es gibt so viele Sozialräume, wie es auch Individuen gibt!
- Grenzen zwischen den Sozialräumen sind fließend
- Verdichtung von Interessen und Problemlagen



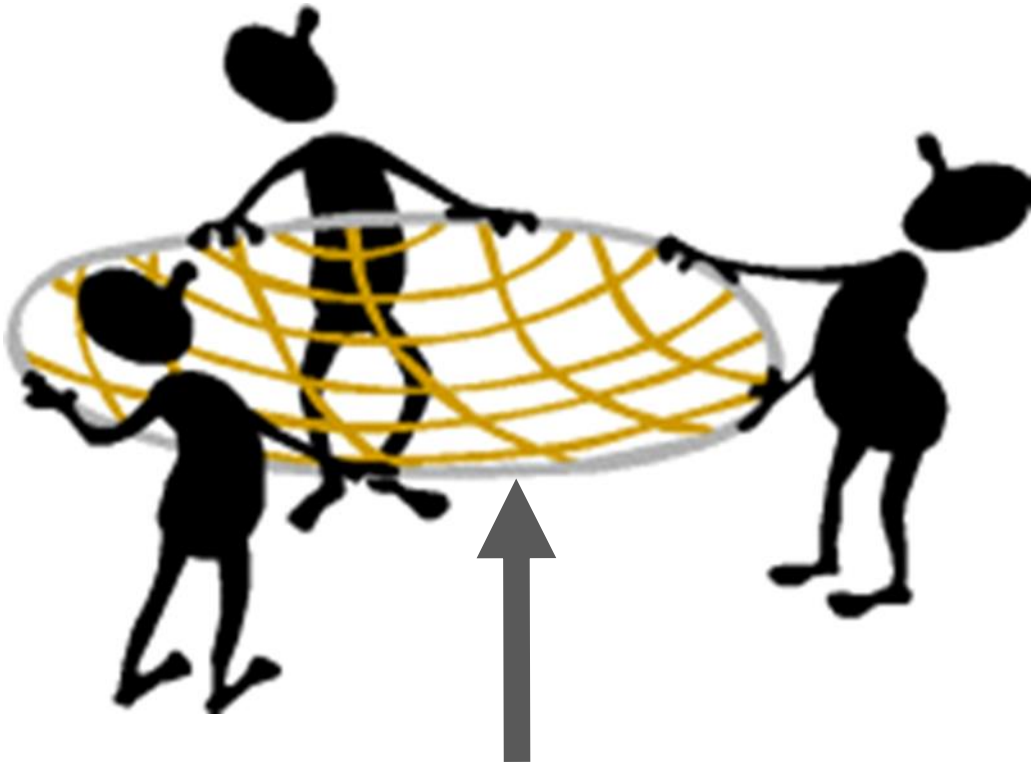
Präsenz der Quartierssozialarbeit in den verschiedenen Sozialräumen



Lebenswelten kennenlernen, Expert*innen über die Sozialräume werden

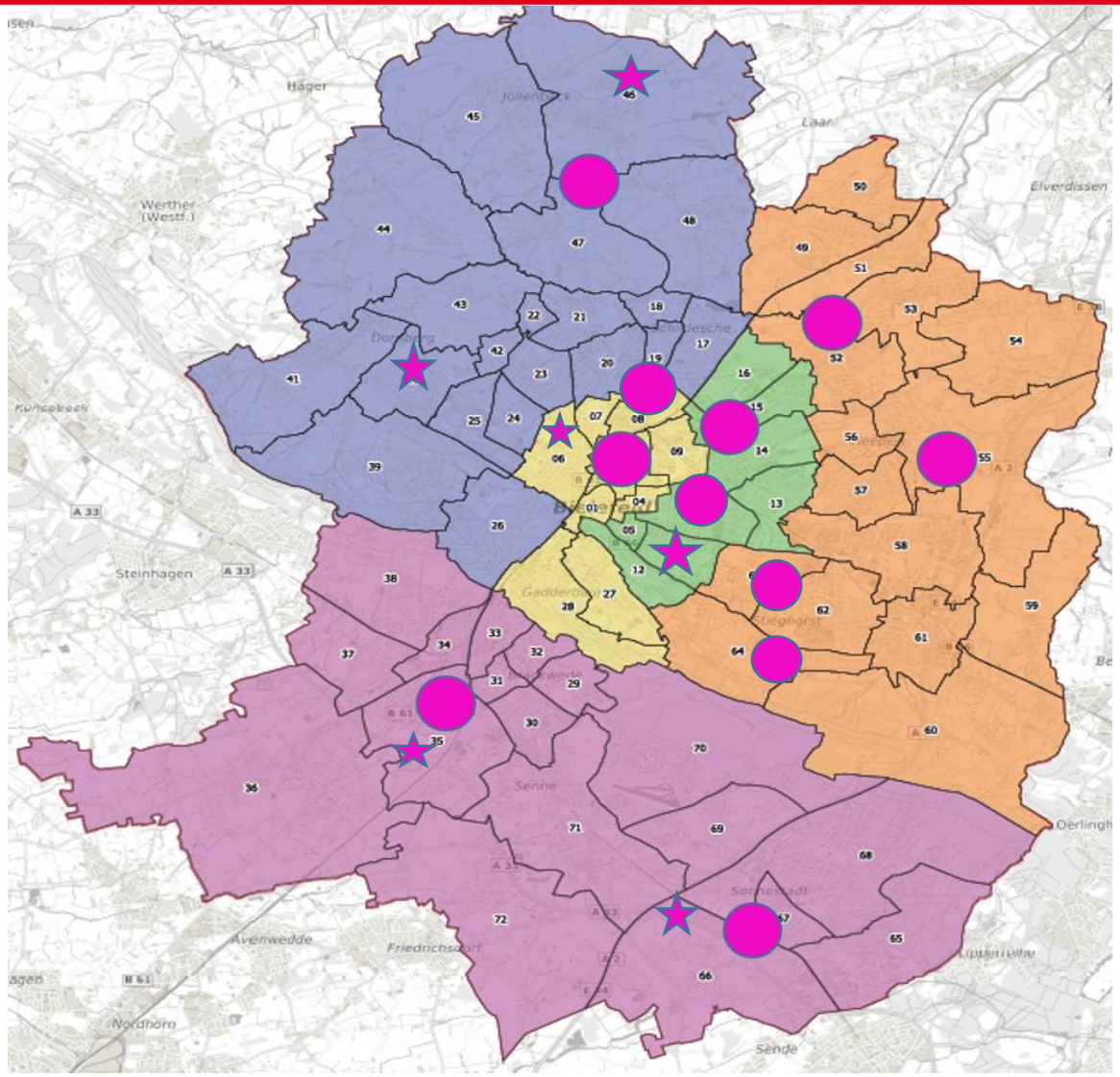
Sozialraumorientierung

Sozialraumorientierung bedeutet für uns …



- mit Stärken arbeiten.
- präventiv arbeiten.
- einzelfallbezogen, fallübergreifend und fallunspezifisch arbeiten.
- vorhandene Ressourcen vernetzen.

Präsenzen im Quartier – Sprechstunden und regelmäßige mobile Angebote



- Sprechstunden
- Rathaus Mitte
- Aktivitätenzentrum AWO Meinolfzentrum
- Bezirksamt Jöllenbeck
- Sennestadthaus
- FZZ Baumheide
- Café Kunz Stieghorst
- Bezirksamt Brackwede
- Stadtteilbüro Sieker
- Heepen
- AWO Quartiersbüro Am Lehmstich
- AWO Quartiersbüro Kamphofviertel
- Kammermühlenweg Alt und Jung NordOst e.V.

- regelhafte mobile Angebote
- Infomobil „Hilde“
- Bollerwagencafé

Mehr Präsenz im Quartier durch Hilde

Das Info-Mobil Hilde



- Mobile, quartiersnahe Beratung
- Armutsprävention und Teilhabe als zentrales Thema
- Neue Zugänge suchen
- Seit Herbst 2021: Sammeln von Erfahrungen durch Test-/Quartiersfahrten, sowie Erprobung von Standorten/ Einsatzfeldern
- Einsatz auf Quartiersveranstaltungen, Märkten oder an zentralen Anlaufstellen eines Quartiers

Hilde kommt auch zum Lohmannshof!



Wann?
Zwischen April und Oktober jeden zweiten Mittwoch im Monat

Wo?
Direkt auf dem großen Platz hinter dem Penny-Markt am Lohmannshof

Mit wem?
Cosima Duwe, Quartierssozialarbeit der Stadt Bielefeld
Katja Grzybinski, Fachdienst Pflege der Stadt Bielefeld

Eindrücke der Präsenzen im Quartier (mit Koop-Partner*innen)



Lindenplatz



Bollerwagencafe



Siegfriedsplatz



Kirschblütenfest

Weihnachtsfeier AWO-Aktivitätenzentrum Meinolf





Ostmarkt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

